

Wie kann man „streng werden“?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. Februar 2025 17:31

Zitat von treasure

... und mit der Drohung "Ich rufe die Klassenlehrerin an!" entautorisierst du dich selbst. Das zeigt den Kindern nämlich, dass du selbst keine Idee hast, wie du mit ihnen umgehst und dir dann Verstärkung holst. Dass die Kinder das als Erpressung verstehen, verstehe ich sogar - und dass ein Kind das ausspricht, bedeutet, dass es sein Gefühl dazu zum Ausdruck bringt. Nimm das als eine Kritik, auf die du hören solltest....

Sehe ich etwas anders. Die Lehrerin im Unterricht anzurufen halte ich auch nicht für ideal, aber ganz grundsätzlich hat das nichts mit Erpressung zu tun und ist genauso sinnvoll oder sinnlos wie jedes andere Belohnungssystem mit angeblich freiwilligen Stufen, Sanktionen oder Belohnungen jeder Art, die du ja auch hast. Das sage ich deswegen, weil die TE sowieso schon unsicher ist und das nicht gerade dabei hilft, sich durchzusetzen.

Ich rufe übrigens manchmal Eltern an, wenn mir das Verhalten zu bunt wird und das wirkt super. Ich kündige das oft nicht mal an vorher, weil die Droherei sinnlos ist.

Aber bei den Kleinen aus allem ein Spiel zu machen und Kindersprache zu entwickeln halte ich auch für eine gute Idee. Wenn die TE 3 Kinder hat, weiß sie theoretisch auch, wie das gehen kann. Sowas vergisst man im gestressten Alltag und als Berufsanfänger halt leichter.

Edit: ...und es liegt auch nicht jedem. Ich hab neulich die Museumspädagogin wirklich bewundert für ihre Art, wie mit Kindergartenkindern zu sprechen. Das war authentisch und hat total gut gepasst. Ich versuche mir durchaus auch nach gefühlt 100 Berufsjahren bei anderen Verhaltensweisen abzugucken.